

Zwischenprüfung WiSe 2002/03

Fach: Germanistische Linguistik

I. Synchronische Sprachwissenschaft

Text: Das Streiflicht (Süddeutsche Zeitung vom 7.3.2003)

- 1 Sind erst neue Medikamente erfunden, finden sich auch die dazu passenden Krank-
 2 heiten. So folgen zur Zeit körperdysmorphe Störungen den so genannten Lifestyle-
 3 Medikamenten wie die Kutsche den Pferden. Das *Deutsche Ärzteblatt* meldet eine
 4 „sprunghafte Zunahme„ von Patienten, die ihren Arzt zur Verschreibung solcher
 5 den „psychosozialen Schönheitsidealen der westlichen Zivilisationsgesellschaft„
 6 entsprechenden Medikamente drängen. Man verlangt nach Schönheit durch Pillen
 7 und dem Jungbrunnen als Spraydose; unvoreilhaftes Aussehen und Altern sollen
 8 als (kassenfinanzierte!) Krankheiten gelten. Die „dermatologische Kosmetologie„
 9 hat man in Fernsehen, Magazinen und Internet so thematisiert, dass in Verbindung
 10 mit der „Zulassung von modeabhängigen Lebensgenuss-Medikamenten für Haar-
 11 wachstum, Potenz und Gewichtsreduktion„ der Behandlungsbedarf rasch stieg. Die
 12 Patienten beschäftigen sich übermäßig mit einem oft nur eingebildeten Mangel,
 13 schämen sich, meiden die Öffentlichkeit und entwickeln Soziophobie (Menschen-
 14 feindlichkeit).
 15 Die Blickkontakte mit den Reichen und Schönen, die uns die Klatschmedien ver-
 16 mitteln, haben Folgen. Menschen wie du und ich, mit schütterem Haar und einer
 17 Sprungschanzennase, fragen sich, ob sie sich in dieser Welt der chirurgisch perfek-
 18 tionierten Edelprofile und Waschbrettbäuche noch sehen lassen können.

Bearbeiten Sie bitte **zwei** der folgenden sechs Aufgaben:

1. Phonologie/Orthographie

Erarbeiten Sie eine Liste der möglichen zweigliedrigen Konsonantenverbindungen im Anlaut einsilbiger Wörter des Deutschen und illustrieren Sie diese mit jeweils einem Beispiel. Gibt es Ordnungsprinzipien, die erklären, warum nicht alle theoretisch möglichen Kombinationen wirklich vorkommen, wenn ja, nennen Sie diese!

2. Morphologie

Analysieren Sie die folgenden Textwörter bis auf die Morphemebene hinunter und kennzeichnen Sie bei jedem Analyseschritt die morphologische Operation und die Kategorie der beteiligten Einheiten; versuchen Sie auch, wo dies möglich ist, eine Bedeutungsanalyse: *entsprechenden* (6), *unvoreilhaftes* (7), *Behandlungsbedarf* (11), *Menschenfeindlichkeit* (13f.), *vermitteln* (15f.)!

3. Syntax

Analysieren Sie den Satz *Das ... drängen.* (3 - 6) syntaktisch (Kategorien, Valenz, syntaktische Funktionen, Verbstellung und Felderstruktur)!

4. Pragmatik

Erläutern Sie anhand von selbstgewählten Beispielen den Begriff des indirekten Sprechakts und zeigen Sie auf, wie sich derartige Typen von Äußerungen mit den Mitteln der linguistischen Pragmatik analysieren lassen!

5. Textlinguistik

Ordnen Sie den Textausschnitt einer Textsorte zu und erläutern Sie die sprachlichen Merkmale, die für diese Einordnung relevant sind!

6. Lexikologie und Wortsemantik

Erläutern Sie ausgehend von Beispielen aus dem Text die semantischen Relationen der Synonymie, Hyponymie, Inkompatibilität, Komplementarität, Antonymie sowie den Begriff der Polysemie!

II. Diachrone Sprachwissenschaft

Bearbeiten Sie bitte **eine** der beiden folgenden Aufgaben:

1. Erläutern Sie die gegenwärtige Verwendung und skizzieren Sie die Entwicklung des s-Plurals bei deutschen Substantiven!
2. Skizzieren Sie die Entwicklung der Perfektformen im Deutschen!